



### **Die HCL-Herren verlieren das erste Saisonspiel gegen den TSV Mannheim mit 2:5**

Ludwigsburg - (shs) In der 2. Feldhockey-Bundesliga unterliegen die Herren des Hockey Club Ludwigsburg dem TSV Mannheim unnötig mit 2:5 (1:4). Die Oberliga-Damen des HCL kommen zu Hause nicht über ein 2:2 (0:2) gegen den SSV Ulm hinaus. Männliche Jugend B holt Vize-Titel.

### **Die HCL-Herren verlieren das erste Saisonspiel gegen den TSV Mannheim mit 2:5**

Ludwigsburg - (shs) In der 2. Feldhockey-Bundesliga unterliegen die Herren des Hockey Club Ludwigsburg dem TSV Mannheim unnötig mit 2:5 (1:4). Die Oberliga-Damen des HCL kommen zu Hause nicht über ein 2:2 (0:2) gegen den SSV Ulm hinaus.

Enttäuschte Gesichter bei den Hockey-Herren des HC Ludwigsburg nach der unnötigen Niederlage gegen den TSV Mannheim. Dabei hatte die Partie vielversprechend begonnen: Der HCL startete aggressiv und hochmotiviert in das Spiel, folgerichtig verwertete Sven Wiese eine präzise Flanke von Arne Huber zur bis dato verdienten 1:0-Führung. Die erste Viertelstunde war der HCL spielbestimmend, dann schlugen die Gastgeber eiskalt zu. In nur 12 Spielminuten entschieden die Badener die Partie. Der TSV erspielte sich durch teils stümperhaftes Abwehrverhalten der HCL-Spieler vier Strafecken nacheinander und verwandelte, zum Pech der Barockstädter, alle. Mal fuhr ein strammer Schuss unhaltbar in die Maschen, mal pennte ein HCL-Verteidiger und mal sah auch der Ludwigsburger Torhüter nicht gut aus. Doch die Rothemden wollten den 1:4-Halbzeitstand unbedingt egalisieren. So drängten die Ludwigsburger die Mannheimer in Hälfte zwei tief in die gegnerische Hälfte und erspielten sich mehrere gute Chancen. Entscheidend war allerdings, dass der HCL im Gegensatz zu den Gastgebern, nur eine seiner sechs Strafecken verwandelt konnte, nämlich durch Arne Huber zum kurzzeitigen 2:4. Mannheim konnte in Halbzeit zwei nur durch einige wenige, wenn auch gefährliche Konter für Entlastung sorgen. Fünf Minuten vor Ende des Spiels wechselte HCL-Trainer Stephan Tschierschwitz einen elften Feldspieler für den HCL-Torhüter ein, doch auch diese Überzahl führte zu keinem weiteren Erfolgserlebnis, im Gegenteil, der TSV Mannheim verwandelte in der Schlussminute auch seine fünfte Ecke zum 2:5 Endstand. „Wir haben heute über weitere Strecken ein gutes Spiel gezeigt und haben vor Allem in Halbzeit zwei den Gegner dominiert. Entscheidend waren heute die leichten Fehler, die zu den Strafecken für Mannheim führten und eben die perfekte Strafeckenverwertung des TSV und unsere schwache Ausbeute“, analysiert HCL-Coach Tschierschwitz.

Es spielten: Weißer, Spross, Placht, Beck, Thum, Stumpp, Mayer, Wiese (1), Alvarez, Huber (1), Hanel, Wörz, Raphael und Severin Schmidt, Perez, Bischof, Veigel

## **Oberliga-Damen mit Mühe gegen Ulm**

Die Oberliga-Partie gegen den SSV Ulm startete denkbar schlecht für die HCL-Damen. Zur Halbzeit lagen die Rothemden mit 0:2 zurück. Doch Kim Schmid sorgte nach einem schönen Solo für den Anschlusstreffer und kurze Zeit später mit einem sehenswerten Stechertor für den 2:2 Endstand. HCL-Trainer Sascha Stanojevic war zumindest mit der Moral seiner Mannschaft zufrieden: „In der zweiten Halbzeit haben wir Kampfgeist bewiesen und haben uns das Unentschieden verdient“, so HCL-Coach Stanojevic.

Es spielten: Schöller, Beck, Happes, Dorda, Schmid (2), Schuhmann, Beurer, Weißflog, Ramona und Verena Buck, Pillkan, Socci, Peifer, Mitulla, Labus, Döttling

## **Männliche Jugend B sichert sich den Vize-Titel**

Die männliche Jugend B des HCL musste sich bei der Endrunde zur Baden-Württembergischen Meisterschaft erst im Finale dem in diesem Jahrgang mehrmaligen Deutschen Meister TSV Mannheim geschlagen geben. Die Jungs von Trainer Helmut Schmidt unterlagen im Endspiel den Mannheimern mit 1:7 (0:2), wobei das Ergebnis nach einer ansprechenden ersten Halbzeit ein Tick zu hoch ausfiel. Im Halbfinale besiegten die Rothemden den HTC Stuttgarter Kickers mit 4:2. Mit dem zweiten Platz qualifizieren sich die HCL-Youngsters für die Zwischenrunde der Deutschen Meisterschaft in Berlin.